

129.

1373 Januar 20.

Ulrich von Richenstein versetzt dem Konrad Bayger, Bürger zu Arbon, auf vier Jahre Haus und Hofstatt im Kilchhof zu Arbon, die er vom Gotteshaus Pfävers als Erbzinslehen inne hatte.

Jch¹ volrich² von Richenstein. künd vnd vergih öffentlich an disem brief, dz ich von Gnâden. vnd vergengnüst d . . . digen³ mines gnaedigen⁴ herren Abbt / Johans von Pfauers⁵, dz hus hoffstatt, vnd hofraiti gelegen ze Arbon⁶, daz man nennet⁷ in dem Kilch(h)of⁸, dz ich von im vnd dem benempten / Gotzhus ze Pfauers⁴, ze ainem rechten vnd redlichen. erbzinslehen, hab jaerliches⁴ vmb zwai(n)hundert⁸ Ganguisch hân versetzt, dem Erberen / man. Cuonrat⁹ dem Bayger burger ze Arbon. vnd sinen erben, dû naehsten⁴ vier Jar; die schiero(s)t⁸ koment, nah dem tag alz dirre / brief geben ist; fryges vnd zinslediges, von dem obgeschribnen zins, mit sollicher gedingt vn(d) beschhaidenhait⁸, wenn dû vier Jar sich er-/loffen hant vnd vss¹⁰ sint, darnah sol ich, oder wer dz hus. hoffstatt. vnd hoffraiti, inne hât, jaerlichen⁴ zwüschent wihennaechten⁴ vnd / der vasnaht rihten vnd geben vnd antwürten gen Wartenstein in die Burg, zway hundert Ganguisch dem obgenanten¹¹ herren dem abbt vnd / sinen nahkommen vnd dem Gotzhus ze Pfauers⁴; ân allen schaden, des selben abbtz. vnd des nahkomenden vnd des Gotzhus ze Pfauers⁴, oder / geschach⁴ dez nit So sol dem ietzgedachten minem herren dem abbt vnd dem selben Gotzhus, dz hus. hoffstatt, vnd Hofraiti mit allen / rechten. vnd zuogehoerden¹². zinsuellig, ledig vnd los sin, vnd ensol ich noh min erben, noh nieman, der das selb hus hofstatt vnd hof-/raiti besitzt, vnd inne hât, daran niemer mer, kain ansprach, reht noh vordrung, suochen⁹, noh gewinnen, Vnd ensol mich noh min / erben, noh nieman, der daz selb hus, hofstatt vnd hoffraiti, inne hat, da uor nit schirmen, weder gaistlich noh weltlich geriht / gemainlich kain ding, Vnd ze offem vnd warem Vr künd, der vorgeschribnen ding, gib ich dem selben minem herren dem appt, sinen / nahkommenden. Vnd dem Gotzhus ze Pfauers⁴ disen brief besigelten mit minem aigen hangenden Insigel; dis geschah, vnd wart dirre / brief. geben, in dem Jar, do man zalt von Gottez gebürt, drüzehen hundert Sibentzig jar darnah in dem dritten Jar an Sant / Sebastianus tag.